



Serenaden-Konzert des vhs-Orchesters. Am Sonntag, 17. Juli, beginnt um 17 Uhr das Sommerkonzert des Volkshochschulorchesters unter der Leitung von Sabine Bruns im Hof des Kirchheimer Schlosses. Das Programm ist zwei musikalischen „Wunderkindern“ gewidmet. Es beginnt mit der Ouvertüre zu Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“. Anschließend erklingt die erste von Mozart in einer Moll-Tonart verfasste Sinfonie – Nr. 25 g-Moll KV 183 – mit der sich der Wiener Klassiker bereits als 17-Jähriger einen Namen als Avantgardist machen konnte. Vor der Pause wird noch einer Perle der Flötenliteratur, dem Andante für Flöte und Orchester KV 315, neuer Glanz verliehen. Es geht weiter mit der Tarantella für Flöte, Klarinette und Orchester Opus 6 des zweiten Wunderkinds: Camille Saint-Saëns. Mit diesem Werk gelang dem 22-Jährigen die Aufnahme in die Elite der Pariser Salons. Es folgt eines seiner bekanntesten Werke, der Totentanz (Danse macabre) für Violine und Orchester Opus 40. Das Konzert endet mit dem Bacchanal aus „Samson und Dalila“, der ersten Oper von Camille Saint-Saëns. Mit Sibylle Schmuck (Violine), Susanne Breckel (Flöte) und Gabriel Rosenkranz (Klarinette) sind dieses Mal drei Solisten aus den orchestereigenen Reihen auf dem Konzertpodium zu erleben. Bei schlechter Witterung wird das Konzert in die Kirchheimer Stadthalle verlegt. Karten sind erhältlich bei der vhs-Geschäftsstelle im Spital, Telefon 07021/97 3032 und an der Abendkasse ab 16 Uhr.